

SANIERUNG SCHACHT KONRADSBERG

Südwestdeutsche Salzwerke AG



SCHACHT KONRADSBERG

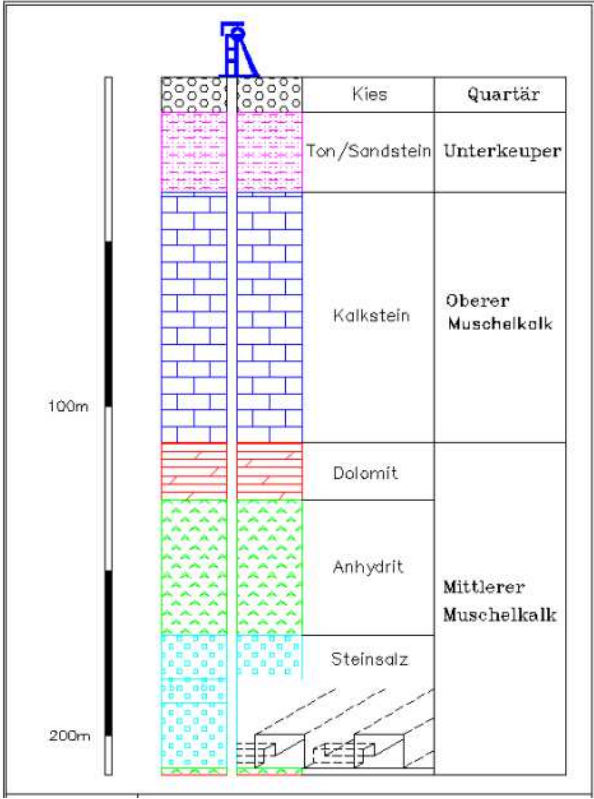
Allgemeine Informationen



- Abgeteuft in den Jahren 2003 und 2004
- Teufe: 240,70 m
- Lichter Durchmesser: 6,00 m
- Einziehender Wetterschacht mit bis zu 22.000 m³ Wettermenge pro Minute
- Transportschacht für Großteiltransporte mit Autokran
- Fluchtweg aus dem Grubengebäude
- Bis -167 m wasserdicht ausgebaut (Kombination aus Betonschale, Stahlblechmantel und Asphaltfuge)
- Ab -171 m mit Anker und Spritzbeton
- Schachteinbauten: 1 x 20 kV Schachtkabel, 1 x Gruben-Fernsprechkabel, 1 x LWL-Kabel , 1 x Schachttelefon, alle 6,00 m an Kabelhalter befestigt

SCHACHT KONRADSBERG

Geologisches Profil



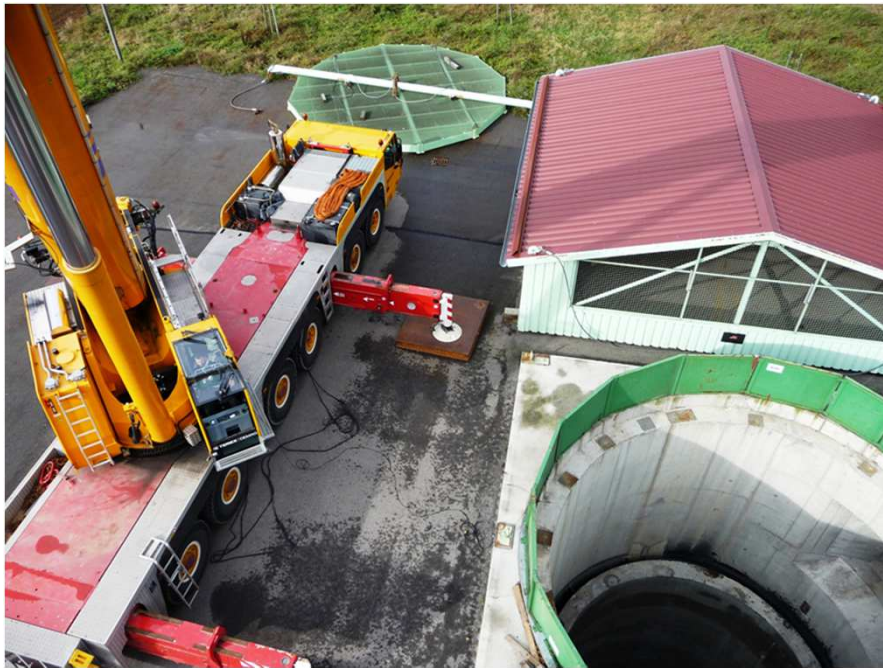
SCHACHT KONRADSBERG ÜBER TAGE

Offener Schacht mit Schachtabdeckung im Hintergrund



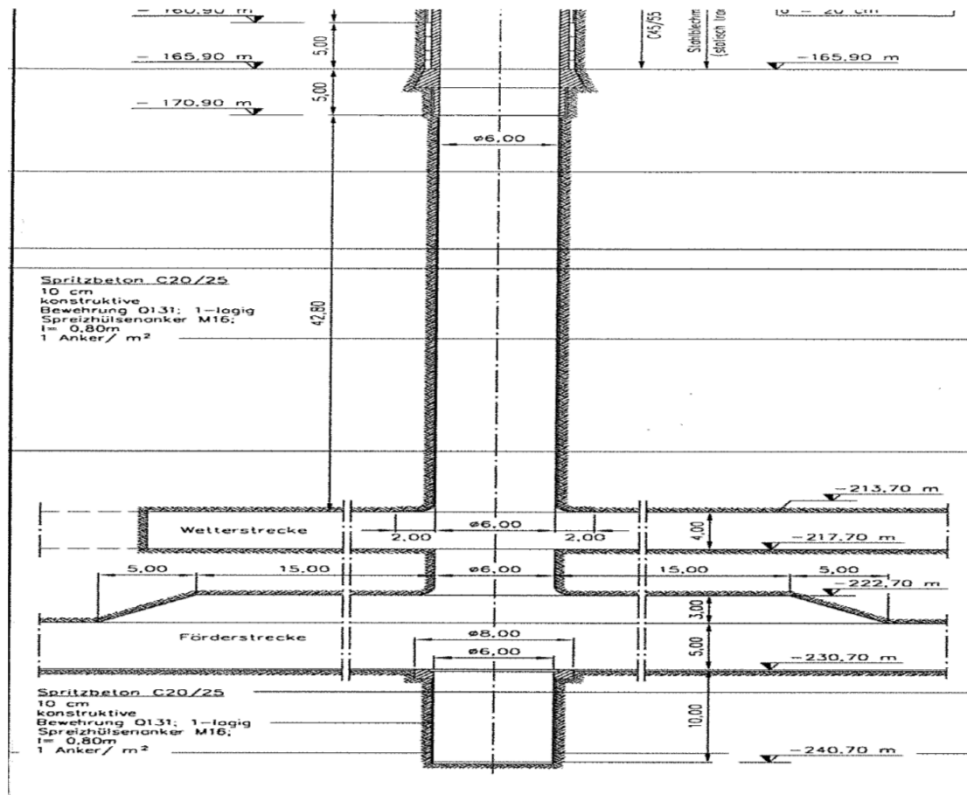
SCHACHT KONRADSBERG ÜBER TAGE

Standort Autokran für Schachttransporte



SCHACHT KONRADSBERG

Ausschnitt aus dem Schacht



SCHACHT KONRADSBERG

Sanierung



Sanierungsumfang

- Umfang: Teufenbereich von – 171 m bis – 213 m
- Beginn der Sanierung zum August 2016
- Dauer ca. 10 – 12 Wochen

Ziel der Maßnahme

- Langfristig den sicheren Betrieb des Schachtes gewährleisten
- Herstellen einer Betonschalung ohne Risse und Abplatzungen
- Lichter Durchmesser von minimal 5,80 m

SCHACHT KONRADSBERG

Geplanter Sanierungsablauf



Einteilung in zwei Bauphasen:

- Phase 1: Vorbereitungs- und Erweiterungsarbeiten

- Phase 2: Einbau Betonschale (Gleitschalung)

SCHACHT KONRADSBERG

Geplanter Sanierungsablauf



Phase 1: Vorbereitungs- und Erweiterungsarbeiten

- Aufbau der Baustellen- und Befahrungseinrichtung
- Ausbau der Schachtkabel aus dem Sanierungsbereich
- Einbau der Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Beton und Luft) zum Sanierungsbereich
- Den Schacht von Teufe 171 m bis 213 m mit Bohr- und Sprengarbeit um ca. 70 cm erweitern
- Einbringen von ca. 5 cm Spritzbetonschicht im Erweiterungsbereich
- Einbau von zwei CSR – Dichtungen
- Einbau einer 3 mm dicken verschweißten Folie

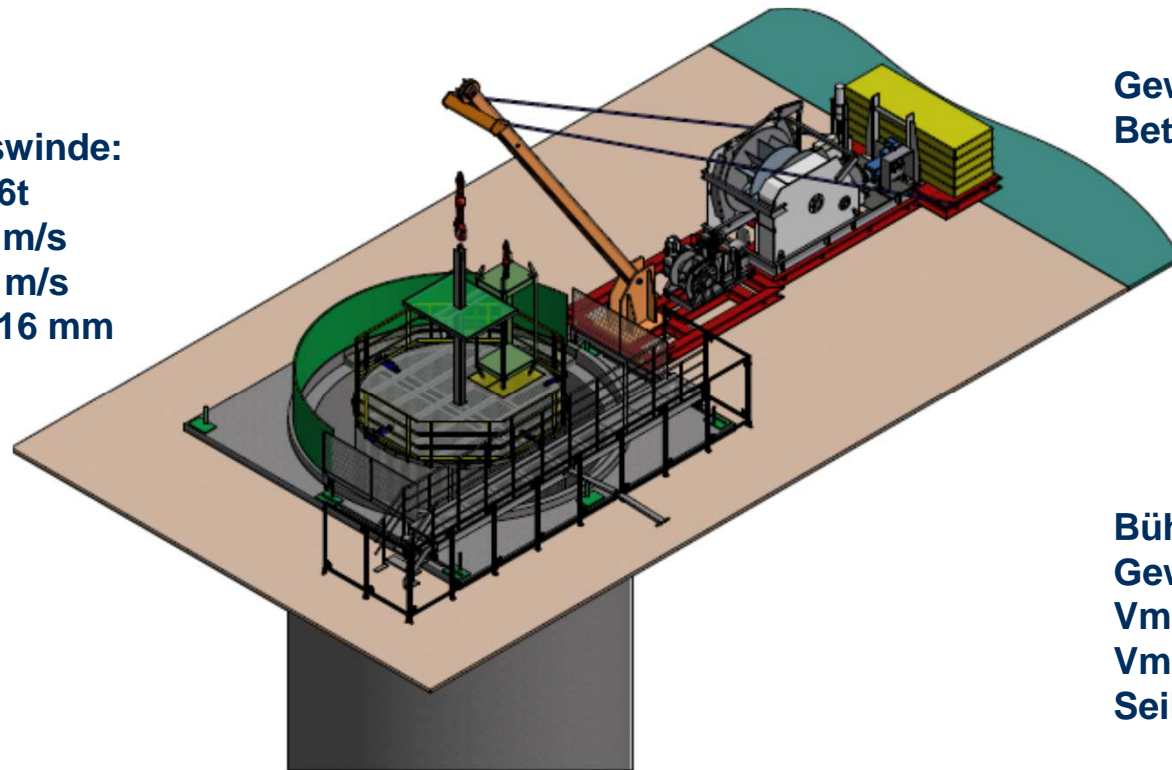
In der Phase 1 benutzen wir zwei Befahrungsanlagen die sich gegenseitig absichern. Eine kleine Befahrungswinde mit Korb für 6 Personen und eine Bühnenwinde mit angehängter Arbeitsbühne.

SCHACHT KONRADSBERG

Phase 1: Befahrungsanlagen



Befahrungswinde:
Gewicht: 2,6t
Vmax: 0,50 m/s
Vmin : 0,25 m/s
Seilstärke: 16 mm



**Gewicht der
Betonplatten: ca. 15 t**

Bühnenwinde:
Gewicht: 20 t
Vmax: 0,16 m/s
Vmin : 0,06 m/s
Seilstärke: 25 mm

SCHACHT KONRADSBERG

Phase 1: Arbeitsbühne



Gesamtgewicht der Bühne

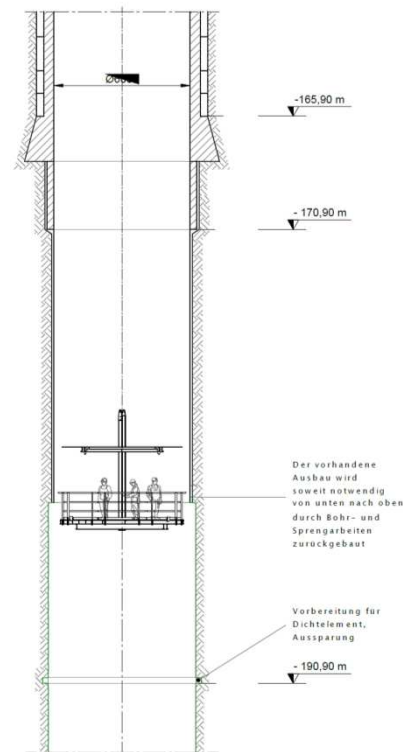
inkl. Belegung und Material: ca. 6,0 t

SCHACHT KONRADSBERG

Phase 1: Erweiterungsarbeiten



2. Bohren und Sprengen



GEPLANTER SANIERUNGSABLAUF

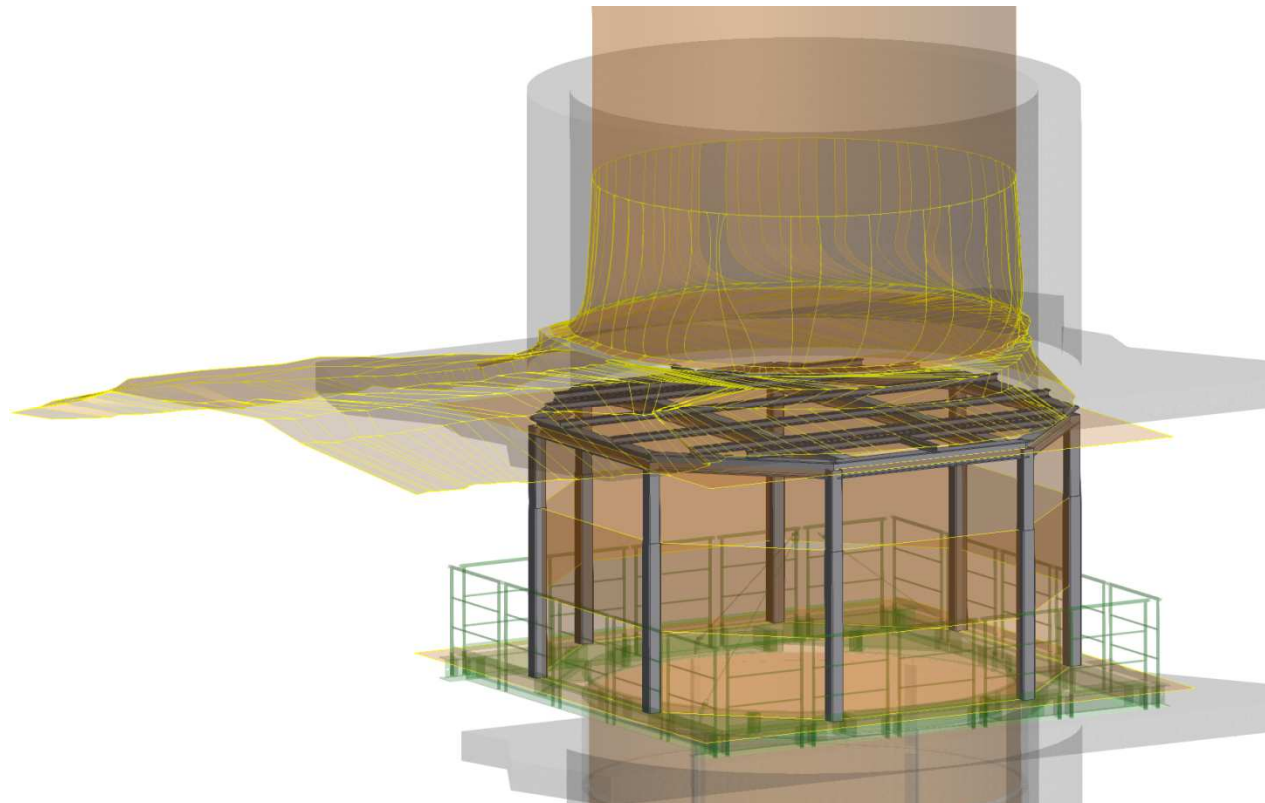
Phase 2: Einbau Betonschale (Gleitschalung)



- Montage einer Startbühne für die Gleitschalung
- Aufbau der Gleitschalungsbühne
- Einbringen des Betons von -213 m bis ca. -171 m
- Ausbau der Gleitschalungsbühne
- Rückbau der Versorgungsleitungen und Verlegung der Schachtkabel
- Demontage und Rückbau der Baustelleneinrichtung

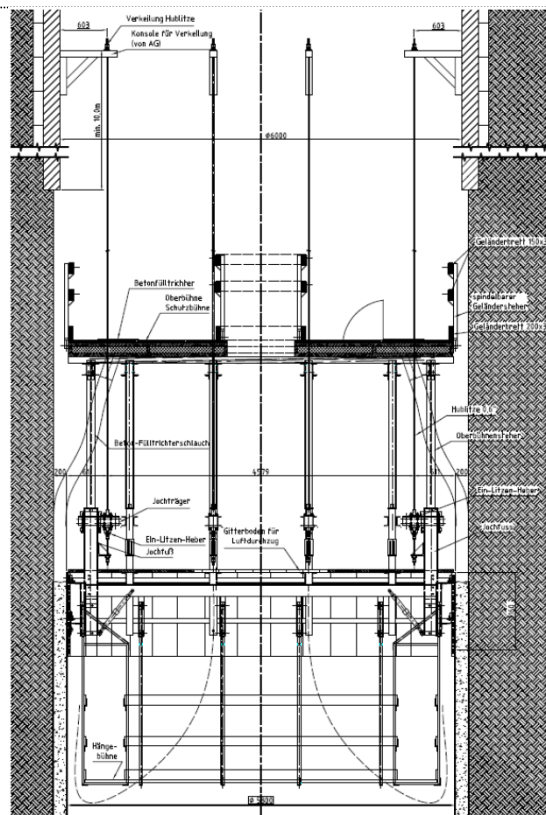
GEPLANTER SANIERUNGSABLAUF

Phase 2: Startbühne für die Gleitschalung



GEPLANTER SANIERUNGSABLAUF

Phase 2: Gleitschalungsbühne

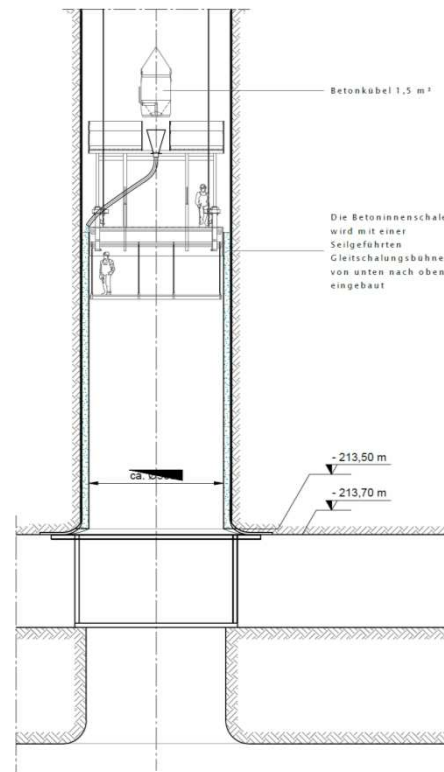


GEPLANTER SANIERUNGSABLAUF

Phase 2: Einbau Betonschale



6. Betonieren und Einbau der Betoninnenschale



GLÜCKAUF!

Südwestdeutsche Salzwerke AG

